

Standespolitik gemeinsam gestalten

Kursreihe zur Berufspolitischen Bildung von BLZK und KZVB

Engagierten Zahnärztinnen und Zahnärzten, die in der Standespolitik aktiv werden wollen, bietet die Kursreihe Berufspolitische Bildung gezielte Einblicke und wertvolle Informationen. Die gemeinsam von der Bayerischen Landes Zahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns konzipierte Veranstaltung will das Bewusstsein für die Freiberuflichkeit stärken und Berufspolitik wie Selbstverwaltung professionalisieren.

Berufspolitik braucht Engagement

In drei Blöcken – jeweils von Freitagmittag bis Samstagnachmittag – werden grundlegende Kenntnisse über die Strukturen des Gesundheitssystems sowie die Rolle und Aufgaben der Beteiligten vermittelt. Der erste Block findet in München statt. Er dient dem gegenseitigen Kennenlernen. Die Teilnehmer blicken gemeinsam mit den leitenden Mitarbeitern beider Körperschaften hinter die Kulissen von BLZK und KZVB und lernen die Schwerpunkte der Arbeit beider Standesorganisationen kennen. Konkrete (Fall-)Beispiele verdeutlichen die Herausforderungen für den Berufsstand. Im zweiten Block in

Volkach am Main stehen praktische Trainings zu Kommunikation und Zukunftsthemen im Vordergrund. Der abschließende dritte Kursblock findet in Berlin statt, wo die Teilnehmer direkt mit Vertretern der Gesundheitspolitik in Kontakt kommen. Die Grundlagen zur Rolle der zahnärztlichen Körperschaften und deren Einfluss auf die Politik sowie zu den Gestaltungsmöglichkeiten für Zahnarztpraxen werden hier vermittelt.

Vernetzung als unerlässlicher Baustein

Netzwerken ist ein zentrales Mittel des standespolitischen Handelns. Der Kurs bietet daher viel Raum für den direkten

Austausch zu aktuellen Themen sowie zur Zukunft des Berufsstandes. Die Teilnehmer können sich bereits während der Kurse untereinander vernetzen und dies bei ihrer künftigen standespolitischen Tätigkeit weiter pflegen.

AS Akademie in Berlin zur Wissensvertiefung

Für alle, die sich über die Kursreihe hinaus in der Standespolitik einbringen wollen, bietet die Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement in Berlin (AS Akademie) einen postuniversitären Studiengang. In zehn Seminarblöcken, verteilt auf zwei Jahre, erhalten die Teilnehmer eine solide Grundausbildung zu den gesundheitsökonomischen Zusammenhängen. Die Akademie bietet eine Plattform für fachübergreifenden Meinungs austausch und gibt Impulse für die aktuelle sozial- und gesundheitspolitische Diskussion. Ökonomische, juristische und sozialmedizinische Themen werden vertieft, insbesondere auch im Hinblick auf die europäische Entwicklung des Gesundheitswesens.

INFOS ZUR BERUFSPOLITISCHEN BILDUNG

Die neue Kursreihe zur Berufspolitischen Bildung startet im Frühjahr 2024 – die Anmeldung wird über die eazf möglich sein. Die konkreten Eckdaten werden im Oktober auf der Website der BLZK veröffentlicht. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Programm ist auf 16 begrenzt. Interessenten für die kommende Kursreihe können sich ab sofort per E-Mail vormerken lassen: berufspolitische-bildung@blzk.de

Weiterführende Informationen zur Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement erhalten Sie im Internet: www.zahnaerzte-akademie-as.de



Redaktion